Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 2 (1789)

Heft: 17

Artikel: Ein Volkslied am Morgen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-820111

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachrichten.

Es wird zum Kauf angetragen eine Schaise a zwen Platze mit 4 Rädern, eisene Uchsen, mit einem Sousset, samt einem neuen Geschirn für ein Pferd.

Ein fast neues Mannskleid von mitlerer Größe mit Goldknöpfen und Seidenfutter. In sehr billigem

Vier recht sauberne Kupferstich Platten, davon noch kein Abdruck gemacht worden, in billigem Preis, das mehrere ist im Gasthof zur Kronen zu vernehmen-

Ganten.

Johannes Gubler Joseph seel. Sohn von Maren Vog-

Fruchtpreise.

Rérnen, 18 B₁. 17 B₁. 2 fr. Mühlengut 14 B₁. 13 B₁. 2 fr Roggen 11 B₁. 10 B₁. Wicken, 12 B₁.

Ein Volkslied am Morgen.

Ruhig, sorgloß, ohne Kummer, Lagen wir im fanften Schlummer In dem Schooß der stillen Nacht: Nun sind wir am heitern Morgen Zu der Freude, nicht zu Sorgen Wieder frölich aufgewacht. Ruh' erquikte unste Glieder; Munter nun zur Arbeit wieder! Arbeit schaft dem Menschen Brod, Und wird uns der Höchste segnen, Wird es Brod wie Manna regnen; Unser Vater ist ja Gott.

Um euch, liebes Weib und Kinder! Mird die harte Arbeit linder: Gott, der uns den Segen giebt, Läßt uns das, was wir genießen O gewiß gewiß ersprießen, Denn er ist es, der uns liebt.

Bor ihm wollen wir stets wandeln, Stets nach den Gebothen handeln, Uns dem Glauben gänzlich weihn: Keinen Menschen je betrüben, Unste Feinde selbst noch lieben, Und in Gott denn fröhlich senn.

Alles was wir thun, soll Bitte, Jeder unster kleinsten Schritte Soll dir, Gott! zum Opfer senn. Gieb uns deinen heiligen Seegen, Lächle uns mit Gunst entgegen, Und laß uns des Lebens freun!